Zeitschrift: Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald

Herausgeber: Historischer Verein der Region Werdenberg

Band: 21 (2008)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat das Jahr 2008 zum «Internationalen Jahr der Kartoffel» erklärt. Für die Redaktion des Werdenberger Jahrbuches ist das Anlass, den Schwerpunktteil des vorliegenden Bandes 2008 in Zusammenarbeit mit Historikern, Agronomen und Biologen der Kartoffelgeschichte und ihren Bezügen zum Werdenberg zu widmen – von den Anfängen bis zum heutigen Anbau.

Dabei zeigt sich, dass am Anfang fast identische Probleme standen, wie sie die Uno heute in den von Wohlstand und Überfluss ausgeschlossenen Ländern zu bekämpfen versucht: Hunger und bittere Armut. Dass im Laufe des 19. Jahrhunderts schliesslich Nahrungssicherheit erreicht werden konnte, ist zu einem wesentlichen Teil der um 1500 von Seefahrern aus der Neuen Welt mitgebrachten Knollenfrucht zu verdanken. Bis sie sich aber als Volksnahrungsmittel durchzusetzen vermochte, dauerte es Jahrhunderte, und es bedurfte zunächst noch der schweren Hungerkrisen von 1770/71 und 1816/17 sowie jahrelanger Aufklärungsarbeit von weitsichtigen, gegenüber Neuem aufgeschlossenen Männern.

ISBN 978-3-9523064-6-8